

Technisches Merkblatt

Fugenliquid JF 200

2-komponentiger, lösemittelfreier
hartelastischer System Fugendichtstoff

Einsatzgebiete

- Innen- und Außenbereich
- Neubau und Instandsetzung
- Sanierung von Fugen
- witterungsstabil und diffusionsfähig
- unter Gussasphalt einsetzbar
- alkalibeständig
- geruchsneutral

Eigenschaften

- | | |
|------------------------------------|----------------|
| ■ Verarbeitungszeit / Topfzeiten * | ca. 20 Minuten |
| ■ regenfest nach* | ca. 1 Stunde |
| ■ begehbar / überarbeitbar nach* | ca. 3 Stunden |
| ■ Farbton | grau |

*Messungen bei +21 °C und einer rel. Luftfeuchte von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Verbrauch

ca. 1,3 kg/dm³

Lieferform

Blech - Kunststoffgebinde	10,00 kg
Knetbeutel im Kunststoffeimer	2 x 2,50 kg

Lagerung

Originalgebinde bei +5 °C bis +30 °C trocken lagern.
Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden.
Ab Produktion 6 Monate haltbar.

Verarbeitung

Untergrund:

Zementgebundene Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichreste, bestehende Beschichtungen o. Ä. sein. Die einschlägigen Normen und Richtlinien zur Untergrundbeschaffenheit und Untergrundvorbereitung sind zu beachten.

Für die verschiedenen Untergründe gibt es eine Grundierungsempfehlung.

Bitte beachten Sie die Abluftzeiten bzw. die Überarbeitbarkeit der einzelnen Schichten.

Anwendung:

Das gemischte **Fugenliquid JF 200** wird in die Fuge eingebracht und gleichmäßig verteilt.

Durch lagenweisen Einbau in Dicken von 3 - 5mm, frisch in frisch verringert sich die systemimmanente Neigung zur Porenbildung.

Um den Fugendichtstoff für die planebene Überfahrt schleifen zu können ist ein leicht überhöhter Einbau von 1 - 2 mm notwendig.

Tagesfugen:

Bei einer Arbeitsunterbrechung muss innerhalb von 24 Stunden an der Unterbrechungsfuge weitergearbeitet werden. Geschieht dies nicht, muss in die noch frische Abdichtung mit feuergetrockneten Quarzsand der Körnung 0,30 – 0,90 mm auf einen Streifen von mindestens 15 cm eingestreut werden, bzw. vor dem Weiterverarbeiten die ausgehärtete Abdichtung mit einem Winkelschleifer mit Fächerscheibe, Körnung P24, angeraut werden.

Reparatur:

Bei mechanischen Beschädigungen der Fuge muss **Fugenliquid JF 200** zuerst mit einem Winkelschleifer mit Fächerscheibe, Körnung P24, angeraut werden.

Temperaturen:

Fugenliquid JF 200 ist bei einer Umgebungstemperatur von -10 °C bis +50 °C und bei einer Untergrundtemperatur von -10 °C bis +40 °C verarbeitbar.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte bei der Verarbeitung bei < 95 % liegen. Die Bauteiltemperatur muss 3 °C über dem Taupunkt liegen. Die Restfeuchte im Untergrund muss unter 5 % in den oberen 2 cm liegen. Die zu beschichtende Fläche muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.

Mischen:

Die Härterkomponente B und die Stammkomponente A werden mit einem Korbrührwerk bei 300 U/min homogen und schlierenfrei mind. 3 Minuten lang vermischt. Anschließend wird das Gemisch in ein sauberes Gebinde umgefüllt und noch einmal mit einem Korbrührwerk bei 300 U/min mindestens 1 Minute durchgerührt.

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigen Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +21 °C. Die Viskosität nimmt mit fallender Temperatur zu und bei steigender Temperatur ab. Bei niedrigen Temperaturen erhöhen sich die Verbrauchswerte.

Aus dem Untergrund resultierende Unebenheiten können mit **Fugenliquid JF 200** nicht ausgeglichen werden.

Fugenliquid JF 200 darf nicht mit systemfremden Stoffen gemischt und verarbeitet werden. Es dürfen keine anderen Materialien, als die von **REVOPUR® GmbH** angegeben, verwendet werden.

Verdünnung

Systemkonforme Verdünnung von **Fugenliquid JF 200** bis maximal 3 %.

Zur Werkzeugreinigung kann ebenfalls ein systemkonformer Reinigungsverdünner eingesetzt werden.

Sonstiges

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift sowie durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise - insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen - und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen gewählte Einsatzzweck liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und sind daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu berücksichtigen.

Es sind die jeweils gültigen Unterlagen, in ihrer neuesten Ausgabe zu verwenden.

Bitte prüfen Sie die Aktualität der verwendeten Unterlagen und / oder fordern Sie vor jeder Anwendung ein aktuelles Dokument an.